

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 31/32 (1898)
Heft: 10

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

B^d XXXII.

ZÜRICH, den 3. September 1898.

N^o 10.

Gesucht

werden zum sofortigen Eintritt für die **Projekt-Bearbeitung, Bauausführung**
und **Abrechnung der Schmalspurbahn Beilstein-Heilbronn** drei tüchtige,
theoretisch und praktisch gebildete

Bauführer

(Ingenieure) und für die normalspurige Verbindungsbahn zwischen dem
Haupt- und dem Südbahnhof Heilbronn ein im Tunnelbau erfahrener

Bauingenieur.

Meldungen sind unter Angabe der Gehaltsansprüche mit Lebens-
lauf und Zeugnisabschriften an die unterzeichnete Stelle einzusenden.

Heilbronn, den 22. August 1898.

K. Eisenbahnabteilung.

Konkurrenzausschreibung.

Das Erstellen einer **Hydrantenleitung** von 900 m Länge,
mit oder ohne Grabarbeit, in der Gemeinde **Unterramsen** (Kt. Soloth.)
wird zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Bewerber wollen ihre Eingaben bis 5. September 1898 bei
Alb. Mollet, Ammann, schriftlich einreichen, der auch nähere Auskunft
erteilen wird.

Stellenausschreibung.

Gestützt auf den Stadtratsbeschluss vom 19. August 1898 betreffend
die neue Organisation der Licht- und Wasserwerke werden hiermit folgende,
durch die Demission des bisherigen Direktors der Licht- und Wasserwerke
frei werdende Stellen zur Neubesetzung ausgeschrieben:

1. Die Stelle des **Direktors des Gaswerkes und der Wasserver-
sorgung der Stadt Bern.**

Besoldung 7000 Fr. bis 10000 Fr. jährlich nebst freier Wohnung.

Amtsantritt 1. Januar 1899.

Amtsduer bis 31. März 1901.

Amtsbürgschaft 12000 Fr.

2. Die Stelle des **Direktors der Elektrizitäts- und Wasserwerke
der Stadt Bern.**

Besoldung 7000 Fr. bis 10000 Fr. jährlich.

Amtsantritt 1. Januar, eventuell 1. April 1899.

Amtsduer bis 31. März 1901.

Amtsbürgschaft 12000 Fr.

Die Anmeldungen sind schriftlich bis 10. September 1898 an die
städtische Finanzdirektion zu richten.

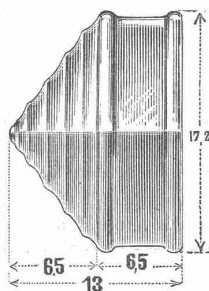
Bern, den 24. August 1898.

Der Gemeinderat.

Rud. Preiswerk & Esser,

Eisenbauwerkstatt, Kunstschmiede & Gusshandlung,
Basel,

empfehlen sich zur Ausführung sämtlicher Eisenarbeiten wie: Veranden,
Balkone, Dachkrönungen, Vordächer, Treppen, Fenster, Oblichte, Thürgritter,
Thore, Garteneinfassungen, Pavillons, Gewächshäuser, Stalleinrichtungen,
Heizkörperverkleidungen, Beleuchtungskörper, Glas- und Wellblechdächer,
genietete Träger etc. etc.



Falconnier's Patent- Glas-Bausteine

aus geblasenem Glase.

Vorzügliches zweckmässiges Baumaterial,
für **Gewächshäuser, Veranden, Lichtöffnungen,**
Operationssäle, Zwischenwände.

Zufolge ihrer starken Isolierfähigkeit
speziell geeignet für Fenster und Zwischenwände
in **Lager- und Gärkellern, Abfüllkellern,**
Speisekellern für Flaschen- und Obstkeller,
sowie für möglichst

schalldichte (Telephon) Gesprächskästen.

Prospekte und Preislisten durch

Eml. Baumberger & Koch, Basel,
Baumaterialienhandlung.

Vertreter für die ganze Nord-, Ost- und Centralschweiz.

Schweren hydraulischen Kalk

in zuverlässiger, vorzüglicher Qualität liefert die

Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermündingen

bei Bern.

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial
aufs Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.
Flutlieferung zur Erhärtung des Materials.

Schweizerische Kohlenstaubfeuerungs-Aktien-Gesellschaft

(Patente Wegener u. a.)

Zürich II, Bodmerstrasse Nr. 7.

Ausführung u. Rekonstruktion von gewerblichen Feuerungsanlagen aller Art.
Einzig **ganz automatische** Feuerung.

Vollständig rauchfreie Verbrennung.

Höchste Ausnützung des Brennmaterials und dadurch erzielte nachgewiesene

Kohlensparnis von 10—40 %.

Denkbar günstigste **Schonung** der **Heizflächen.**

Angenehmer, gleichmässiger, müheloser Betrieb.

— Prospekte und Gutachten zur Verfügung. —

Gesetzlich geschützte, gepresste

Kiesschutzleiste

für Holzcement- und Kiespappdächer

Prospekte und Muster gratis und franko.

Theerprodukten-Fabrik Mattar & Gassmus,
Biebrich a. Rhein.